

Dr. Bettina Rulofs erhält DJK-Ethik-Preis des Sports 2019

Langenfeld (20.02.2019). Das Kuratorium „DJK-Ethik-Preis des Sports“ hat für die diesjährige Verleihung die Akademische Oberrätin Dr. Bettina Rulofs von der Deutschen Sporthochschule Köln gewählt. Sie engagiert sich dafür, über sexualisierte Gewalt im Sport aufzuklären, für Gleichberechtigung im Sport einzutreten und Sportlerinnen und Sportler vor Übergriffen zu schützen, so die Begründung des Kuratoriums.

Bettina Rulofs ist Prorektorin an der Deutschen Sporthochschule Köln und stellvertretende Institutsleiterin im Institut für Soziologie und Genderforschung. Die Preisverleihung findet am 11. Juni 2019 um 14.30 Uhr in den Räumen der Katholischen Hochschulgemeinde in Köln statt.

Die Vorsitzende des Kuratoriums des DJK-Ethik-Preises des Sports und Präsidentin des DJK-Sportverbands, Elsbeth Beha, sagt über die Preisträgerin: „Bettina Rulofs ist durch ihr herausragendes Engagement auch eine Botschafterin für ethische Grundsätze wie Gleichberechtigung und Gewaltprävention im Sport. Sie verkörpert unser Leitbild „Sport um der Menschen willen“, indem sie sich mit ihren Forschungen im Bereich Gewaltprävention und Kinderschutz im Sport einbringt.“

Die Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte der Preisträgerin sind Ungleichheits- und Geschlechterforschung im Sport, Jugendarbeit und Sport, Gewaltprävention und Kinderschutz im Sport sowie der Umgang mit Diversität im Sport.

Zu ihren Forschungsarbeiten zählen Projekte wie die „Entwicklung von Handlungsleitlinien für die Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sportverein“ sowie die Förderung von Inklusion im Schulsport.

Der DJK-Ethik-Preis des Sports ist mit 2.500 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen. Damit ehrt der katholische Sportverband Persönlichkeiten, die sich durch herausragendes persönliches Vorbild, durch besondere Förderung sportlich fairen Verhaltens oder durch herausragende Aussagen oder Arbeiten in der christlich orientierten Sportethik auszeichnen.

Die Laudatio hält Mona Küppers, Vorsitzende des Deutschen Frauenrats und Vizepräsidentin des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW). Dennis Fink, Jugendbildungsreferent der DJK Sportjugend, übernimmt die Moderation der Veranstaltung. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Egidius Braun, Hanna-Renate Laurien, Markus Merk, Fritz Pleitgen, Ines Geipel und Norbert Müller, Dirk Nowitzki, Thomas Hitzlsperger und Verena Bentele.

Pressekontakt:

Alexandra Schüttler
Presse Sprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668 14
presse@djk.de
www.djk.de

Herausgeber:

DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle
Langenfeld, Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld
Fon 02173/33668-0, Fax 02173/33668-68
info@djk.de
www.djk.de

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbands, in dem rund 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.